

Stadtverwaltung Weimar

Drucksachen-Nr.	166 / 2016
Einreicher:	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU und weimarwerk bürgerbündnis e.V.
Datum der Sitzung:	14.09.2016
Status der Sitzung:	öffentliche Sitzung
beantwortet durch:	Beigeordnete, Frau Dr. Claudia Kolb

- Es gilt das gesprochene Wort -

Anfrage – Prioritätenliste für Straßen-, Fahrrad- und Fußwegesanie rung

Weimar hat einen erheblichen Sanierungsstau, dies betrifft sowohl Immobilien, vom Rathaus bis zu Schulen oder Sporthallen, als auch beispielsweise Verkehrswege wie Straßen, Fahrrad- und Fußwege. Es wird davon ausgegangen, dass jährlich mindestens im Rahmen der Haushaltsberatungen eine Priorisierung von vorzunehmenden Maßnahmen an Verkehrswegen stattfindet. Für ein notwendiges Investitionsprogramm im Sinne der DS 87/2016 (Begleitbeschluss Haushalt 2016), Punkt e, ist es für den Stadtrat unerlässlich, die Prioritätenliste mit den notwendigen Investitionssummen zu kennen.

Die Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, CDU und weimarwerk fragen dazu den Oberbürgermeister an:

Frage 1:

Ist die Stadtverwaltung bereit, dem Stadtrat eine aktuelle Prioritätenliste für Sanierungen und Investitionen an städtischen Verkehrswegen (Straßen, Fahrrad- und Fußwege) einschließlich den notwendigen Investitionssummen zu übergeben?

Antwort:

Derzeit erfolgt eine aktuelle Zustandserfassung des städtischen Gesamtstraßennetzes, welche voraussichtlich bis Ende 2016/Anfang 2017 abgeschlossen sein wird. Die nachgelagerte Zielstellung ist dabei, dass bei entsprechend freien Personalkapazitäten daraus in Zusammenarbeit mit der Straßenunterhaltung des Kommunalservice Weimar eine aktuelle fachliche Prioritätenliste für das Unterhaltungs- und Investitionsmanagement entwickelt wird.

Unabhängig davon kann auf Wunsch eine Liste der in den letzten Jahren zum Haushalt angemeldeten und noch nicht realisierten investiven Bauvorhaben erstellt werden.

Frage 2:

Wann wird dies erfolgen?

Antwort:

In Abhängigkeit des verwaltungsseitig und beim Kommunalservice zur Verfügung stehenden Personals ist die Bestrebung eine derartig aktuelle Liste für das Gesamtstraßennetz möglichst in 2017 zu erstellen. Eine Liste der in den letzten Jahren zum Haushalt angemeldeten und noch nicht realisierten investiven Bauvorhaben kann kurzfristig übergeben werden.